

Vergabenummer	2026-0117
Leistungen:	Planungsleistungen Moorvernässung Himmelmoor 3 und 4

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien berücksichtigt werden. Der Auftraggeber beurteilt die Angebote anhand der unter 1. Beschriebenen Methodik und auf der Grundlage der unter 2. genannten Zuschlagskriterien (ZK) und deren Unterkriterien.

1. Bewertungsmethodik

- a) Im Zuschlagskriterium „**Preis/Honorar**“ (ZK 1) erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar 5 Punkte. 0 Punkte erhalten alle Angebote mit dem 2-fachen und mehr des niedrigsten Honorars. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

Interpolationsformel für die Preisspanne:

$$\begin{aligned}\text{Preispunkte} &= \left(\frac{2P_{\min} - P}{2P_{\min} - P_{\min}} \right) L_{\max} \\ &= \left(\frac{2P_{\min} - P}{P_{\min}} \right) L_{\max} \quad \text{für } P \leq 2P_{\min}\end{aligned}$$

- b) Das **zweite** Zuschlagskriterium (ZK 2) betrifft die Qualität der Leistung und wird mit 0 bis 5 Punkten bewertet (5 Punkte = sehr gut, 4 Punkte = gut, 3 Punkte = befriedigend, 2 Punkte = ausreichend, 1 Punkt = mangelhaft, 0 Punkte = ungenügend). Das Zuschlagskriterium wird unter Berücksichtigung der Unterkriterien gewertet. Die Unterkriterien selbst werden nicht gesondert bewertet bzw. bepunktet.

Die im Zuschlagskriterium erzielten Punkte werden mit dem Nominalwert der bei dem Zuschlagskriterium angegebenen Gewichtung multipliziert.

(Beispiel: Der Bieter erzielt in einem ZK ein „sehr gut“, d.h. 5 Punkte. Die Gewichtung für dieses ZK beträgt 20%. Der Bieter erhält in diesem ZK insgesamt $5 \times 20 = 100$ Punkte.)

Die so für das Zuschlagskriterium ermittelten Punkte werden zu einer Summe addiert. Das endgültige Angebot mit der höchsten Summe ist das wirtschaftlichste Angebot und erhält den Zuschlag.

2. Zuschlagskriterien

Die für die Angebotsbewertung maßgeblichen Zuschlagskriterien lauten:

ZK 1: Preis

(Gewichtungsfaktor: 50 %)

ZK 2: Konzept

Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept (mind. 2 DIN A 4 Seiten) seiner geplanten konkreten Herangehensweise an die ausgeschriebenen Leistungen und seiner vorgesehenen Arbeitsweise einzureichen.

Dabei wird vom Bieter erwartet, dass er in seinem Konzept insbesondere Aussagen zu folgenden Unterkriterien 2a – 2c trifft:
(Gewichtungsfaktor: gesamt 50 % diese werden auf die Unterkategorien verteilt)

ZK 2a: Kostenkontrolle und Terminalsicherheit:

(Gewichtungsfaktor: 10 %)

Der Bieter soll zu folgende Punkte eine Aussage treffen:

- a) Mit welchen Instrumenten und Methoden gewährleisten Sie die Kostensicherheit?
- b) Mit welchen Instrumenten und Methoden gewährleisten Sie die Terminalsicherheit?

ZK 2b: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen

Gewichtungsfaktor: 10 %)

Der Bieter soll zu folgenden Punkten eine Aussage treffen:

- a) Wie erfolgt die Kommunikation innerhalb des Projektteams Ihres Büros?
- b) Wie erfolgt die Kommunikation mit den am Projekt Beteiligten?
- c) Wie erfolgt die Koordination der am Projekt Beteiligten?
- d) Wieviele Ortsbegehungen sehen Sie vor für Kartierungen, Vermessungen und Bohrungen und wie planen Sie diese?
- e) Wie viele Planungs-/Baubesprechungen sehen Sie vor und wie strukturieren Sie diese?
- f) Wie sichern Sie während der Bauphase die Präsenz vor Ort?
- g) Welche Vertretungsregelung ist bei Ihnen vorgesehen?
- h) Wie und in welchem Umfang planen Sie den Einsatz der Projektteammitglieder? Nehmen Sie auch Stellung zur

Verfügbarkeit der Projektteammitglieder über den Projektzeitraum hinweg.

**ZK 2c: Qualitätssicherung und fachliche Eignung
(Gewichtungsfaktor: 30 %)**

Der Bieter soll zu folgenden Punkten eine Aussage treffen bzw. Referenzen einreichen:

- a) Bitte erläutern Sie die Herangehensweise bei diesem Projekt! Nehmen Sie hierbei auch Stellung zu Ihren Vorarbeiten für die Erstellung des Konzeptes (z.B. Ortsbesuch, Recherchen).
- b) Über welche Erfahrungen verfügt das Projektteam mit den Vorgaben des öffentlichen Auftraggebers für die Planungs-, Vergabe- und Bauprozesse?
Hier wird als Nachweis mind. zwei Referenzen der Mitarbeitenden erwartet, die für das Projekt eingesetzt werden. Die Referenzen müssen mit dem ausgeschriebenen Leistungsumfang vergleichbar sein, wie z. B. Erstellung von Planungen für Moorvernässung und anderweitiger Naturschutzprojekte, Erstellung von Artenschutzbeiträgen, Durchführung von Biotopkartierungen.
- c) Bitte legen Sie die fachlichen Eignungen der Projektteammitglieder im Hinblick auf bodenkundliche und hydrologische, faunistische sowie floristische Erfassungen und deren Bewertung dar.
- d) Welche besonderen Herausforderungen, Schwierigkeiten oder Probleme bei vergleichbaren Projekten haben Sie im Projektteam erfahren und wie wurde diese gelöst?

Den Zuschlag erhält das Angebot, das die höchste Gesamtpunktzahl, die sich aus der Summe der gewichteten Leistungspunktzahl und der gewichteten Preispunktzahl ergibt, erreicht hat.

$$Z = \omega_L L \quad (\text{für } P > 2P_{\min})$$

$$Z = \omega_L L + \omega_P \left(\frac{2P_{\min} - P}{P_{\min}} \right) L_{\max} \quad (\text{für } P \leq 2P_{\min})$$

Z	Gesamtpunktzahl
L	Leistungspunktzahl
$L_{\max}$	Maximal mögliche Leistungspunktzahl
P	Angebotspreis in Euro
$P_{\min}$	Niedrigster Angebotspreis
ω_L	Gewichtungsfaktor für den Leistungsterm
ω_P	Gewichtungsfaktor für den Preisterm